

Luftgaukommando VIII
Verwaltung
63 s.12. – Kaiserberg (L 6)

Breslau, den 26. Juli 1944
Kleiststr. 4/8

Gutachtliche Äußerung
zur Entschädigung des Bauvorhabens der Luftwaffe
„Anlage Bernhard“ auf dem Kaisersberg b. Raschen (Trebmitz)
Az. [= Aktenzeichen] ????? Kaisersberg (9/III L 9 b) vom 25.3.44 975/44 geh. [= geheim]

Am 25. Juli 1944 wurde mit dem Bevollmächtigten der Besitzerin des Rittergutes Raschen, Oberinspektor Sacher und dem Betriebsleiter des Gutes, Inspektor Winkler das in Anspruch genommene Gelände besichtigt und vermessen. Es sind zu entschädigen für 1944 die volle Ernte auf der auch künftig in Anspruch genommenen Fläche 8100 qm - Luzerne - zuzüglich der Flächen, die zur Lagerung von Material und bei der Verkabelung und Legen einer Wasserleitung betreten werden mußten.

In Raschen ist die Reichsbodenschätzung noch nicht durchgeführt worden. Der Grundsteuer-Reinertrag ist RM 32 je ha, der Einrechnungswert 1688 RM/ha. Der Boden ist auch auf den Bergkuppen ein sehr guter Lößlehm. Der Fruchtstand Roggen - Luzerne - Kartoffeln ist auf den in Anspruch genommenen Flächen sehr gut. Die Kartoffeln sind nach abgeernteten Grünfutter gebaut, waren noch zurück, was in einem etwas geringeren Ertrag berücksichtigt wurde.

Die jährliche Entschädigung wurde der Bodengüte nach mit RM 0,026 je qm vereinbart, wozu eine Mastenentschädigung von RM 52.- tritt. Da für 1944 die Ernte entschädigt ist, beginnt sie am 1.10.1944.

Auf Acker von Bauer Paul Guckel in Raschen ist ein Transformatorenhaus errichtet worden. Es nimmt 100 qm in Anspruch. 1944 ist Klee vernichtet worden, der entsprechend mit RM 0,06 je qm zu entschädigen ist. Als jährliche Entschädigung kommen wie beim Gut RM 0,026 je qm in Frage, wozu noch für Erschwernisse bei den landwirtschaftlichen Arbeiten RM 3,40 treten.

Außerdem war durch Treten eines Fußweges auf bestelltem Acker (Roggen und Hafer) von Frau Gertrud Krug und Ortsbf. [= Ortsbauernführer] Konrad Krug Schaden entstanden, der nach Einzäunen der Anlage wegfällt, also nur einmal mit je RM 6,- zu zahlen ist.

Die Sätze entsprechen den sonst bei dieser Bodengüte angewendeten. Sie sind angemessen und vertretbar.

Lahmann

Landw. [= *Landwirtschaftlicher*] Sachbearbeiter